Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

9. JAHRGANG NR. 05 | Ausgabe Mai 2019



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17:00 – 17:30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Aus dem Rathaus
- Aktionstag Städtebauförderung
- Caritas
- Schwimmbaderöffnung
- Borkenkäfer

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Gemeinderatssitzung vom 21.03.2019

Vorbereitende Untersuchungen zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Der Gemeinderat beschloss zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen über die Festlegungsvoraussetzungen für Sanierungsgebiete im Innenbereich der Ortsteile Burgwallbach und Schönau a. d. Brend auf der Grundlage des § 141 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für den in den Lageplänen dargestellten Bereich (= Untersuchungsgebiet) vorbereitenden Untersuchungen durchzuführen und damit eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme einzuleiten.

Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungen nach Art. 11 Finanzausgleichsgesetz in Form von Stabilisierungshilfen für das Haushaltsjahr 2019

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend beschloss aufgrund struktureller und finanzieller Probleme einen Antrag auf Stabilisierungshilfe im Jahr 2019 mit einer Antragssumme von 864.526,60 € zu stellen.
Begründet wird die Höhe mit Investitionen im Pflichtaufgabenbereich bzw. diesem sich annähernd (Eigenmittel) in Höhe von 789.000,00 € sowie einer Kreditablösung von 75.526,60 €.

Entnehmen von Wasser aus dem Mühlbach

Wichtige Mitteilung:

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde Schönau darauf hinweisen, dass das Entnehmen von Wasser aus dem Mühlbach in Schönau mit motorangetriebenen Pumpen generell verboten ist. Der Freistaat Bayern hat im Wasserwirtschaftsgesetz sehr empfindliche Strafen für das widerrechtliche Betreiben und Entnehmen festgesetzt. Im Gesetz ist klar geregelt, dass nur ein Schöpfrecht besteht. Die Fischereibehörde, das Wasserwirtschaftsamt bzw. der Fischrechtbesitzer werden keine weiteren illegalen Entnahmen dulden.



Bürgerversammlung

**Burgwallbach, Bürgerhaus,
Donnerstag 2. Mai 2019, 19:30 Uhr**

**Schönau, Kolpingsaal,
Freitag 3. Mai 2019, 19:30 Uhr**

Waldstraßenausbau:

Die im März 2019 wieder aufgenommene Bautätigkeit zum Ausbau der Waldstraße macht gute Fortschritte. Der Abwasserhauptkanal ist bis zur Hausnummer 38 verbaut. Momentan werden die einzelnen Hausanschlüsse mit Kontrollschacht hergestellt. Es ist mit einem Anschluss aller Anwesen bis zur KW 18 zu rechnen. Mit dem Anschluss der Trinkwasserleitung an die Häuser wurde ebenfalls im zweiten Bauabschnitt begonnen.
Auch das Überlandwerk wird in den nächsten Tagen zusammen mit der Firma SST die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung und das Breitband Zug um Zug verlegen.
Danach werden die Hofeinfahrten wieder hergestellt.
Ich bitte alle vom Bau Betroffenen, bei Fragen bzw. Absprachen bezüglich der Baustelle, sich an den Vorarbeiter der Firma SST, Herrn Andreas Euring, Mobiltelefonnr. 0176-16003339 zu wenden.

Wiesenweg, Anschlussverbesserung der Baugebiete, Fremdwassersanierung:

Im Wiesenweg ist die Baustelle eingerichtet, die Baustraßen sind gebaut. Die Fa. Adambau/ Fa. Eibl hat die Bohrungen auf dem Gemeindegrundstück Fl. Nr. 3458 bis zur 1. Zielgrube in der Kw. 15 ausgeführt.
Die Fa. Adambau hat die Start- und Zielgrube für die Tunnelbohrmaschine ausgeschachtet und gespundet.



Momentan werden die Schutzdielen zur Schonung der Grundstücksmauern und Gartengrundstücke gebaut. Auf den Schutzdielen werden Beton „Legosteine“, Gewicht je 2 Tonnen, aufgestellt um ein Gegengewicht zum gesteuerten Bohrkopf herzustellen.

In der KW. 16 hat die Fa. Adambau mit dem Ausheben der Baugrube Regenüberlaufbauwerk am Ende des Wiesenweges begonnen.
Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger um Nachsicht für die Unannehmlichkeiten, die durch die vielen Baumaßnahmen in Schönau momentan entstehen.

Renten und Soziales

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Veranstaltungen in Schönau

Mai

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.05., 07:30 Uhr	Maibegrüßung	Kolpingkapelle Grotte
04.05., 06:45 Uhr	Kreuzbergwallfahrt	Pfarrgemeinde
04.05., 14:00 Uhr	Floriansfest, FFW	Bauhof
15.05., 19:30 Uhr	CSU und Bürger-stammtisch	Gasthaus „Zur Krone“
19.05., 11:00 Uhr	Saisoneröffnung	Schwimmbad
26.05., 13:30 Uhr	Kindergartenfest	Sportheim
28.05., 18:00 Uhr	Bittgang nach Wegfurt	Kirche

Veranstaltungen Burgwallbach

Mai

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.05., 11:30 Uhr	Maifest	Gasthaus „Zur Destille“
01.05.	Toto Pokalfinale, SV Burgwallbach-FC Bayern Fladungen	
18.05., 19:00 Uhr	Schafkopfturnier	Sportheim
30.05., 11:30 Uhr	Vatertagsfest	Gasthaus „Zur Destille“



Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Thorsten Griebel

E-Mail thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil 0176 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung

Telefon 09771 6354750
außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- und Radwege, Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Friedhöfe
- Kindergärten
- Schulen
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliche Grünanlagen
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Wasserläufe
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Bauwasser-/Bauanschlüsse
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Heimat- und Kulturpflege
- Brunnen, Ehren- und Denkmäler
- Winterdienst

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mitgliedsgemeinden Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hohenroth – Rödelmaier – Salz – Schönau a. d. Brend

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend | **Inhalt:** Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister | **Redaktion:** Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach | **Fotos:** Privat | **Satz und Druck:** kraus print u. media GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1
Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77

Internet: **www.bad-neustadt-vgem.de**
E-Mail: **mail@bad-neustadt-vgem.de**

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag,	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Spörleinstraße 11 im Landratsamt

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag,	13:30 – 15:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Telefonnummer	09771/94610

Arbeitsagentur, Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

(Mo + Di zusätzlich telefonische Erreichbarkeit 13:30 – 16:00 Uhr)

Telefonnummer	0800/4555500

E-Mail: **BadNeustadt@arbeitsagentur.de**

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstraße 11 (Landratsamt, Zi.130)
Terminvereinbarung: Telefonnummer 09771/940
Öffnungszeiten: Dienstag 8:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstraße 11
Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag,	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Telefonnummer: 09771 / 94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2
Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer	09771/9106-130, -131, -132

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:

Schönau:	Samstag, 04., Freitag, 17. Mai und Samstag, 01. Juni
Burgwallbach:	Dienstag, 07. und 21. Mai

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau:	Samstag, 04. Mai
Burgwallbach:	Dienstag, 07. Mai

Wertstoffzentrum Am Aspen 1:

Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag – Freitag	13:00- 17:00 Uhr
Dienstag und Freitag	10:00- 12:00 Uhr
Samstag, 04. und 18. Mai	09:00- 12:00 Uhr

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761 6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung

Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr unter
Tel. 09771 688 482-0 (Wertstoffzentrum) oder per
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung

Landratsamt-Wertstoffzentrum:
Tel. 09771 636 90-0 oder www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Fortbildungen für Waldbesitzer

Die Forstverwaltung Bad Neustadt bietet 2019 folgende Termine an:

4.6.19 und 11.6.19:	Pflegeschulung für Kulturen und Jungbestände
14.8 19	Richtiger Umgang mit dem Freischneider
27.9.19	Pflanzung
18.9 und 18.10.19:	Seilwindenkurs

Die Fortbildungen sind jeweils 1-tägig und kostenfrei.

Anmeldung bei Frau Reich: 09771-6394-10 oder
sabine.reich@aelf-ns.bayern.de
Weiter Infos auch unter: www.aelf-ns.bayern.de

Gemeinde/Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775 9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775 9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann, Tel. 09775 257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 09775 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 09775 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch/Helm:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16:30 Uhr – 17:00 Uhr,
jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Projekt VerA zur Unterstützung von Azubis: Ehrenamtliche Fachleute gesucht

Viele junge Menschen haben Probleme während der Ausbildung. Hier hilft der Senior Experten Service (SES) seit über zehn Jahren mit seiner Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Das Mentoren-Programm bringt ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand mit Auszubildenden zusammen. Die Nachfrage ist so hoch, dass der SES dringend neue Coaches sucht – bundesweit und insbesondere mit Blick auf das neue Ausbildungsjahr.

Willkommen ist jeder, der seine Berufs- und Lebenserfahrung weitergeben und junge Menschen fit für ihren späteren Beruf machen möchte. Eine spannende Aufgabe für alle, die mit ihrem Know-how den Fachkräftenachwuchs unterstützen möchten: bei theoretischen und fachpraktischen Problemen, Fragen der Selbstorganisation und Konfliktfähigkeit oder auch bei der Stärkung der sozialen Kompetenz und des Selbstwertgefühls.

Stark im Tandem

Das Besondere an VerA ist das Tandem-Modell: die individuelle Begleitung durch einen persönlichen Coach. Die Dauer, den Rahmen und die Inhalte der Zusammenarbeit legt jedes Tandem im Einzelfall fest. Ein Erfolgsrezept: Seit 2008 wurden mehr als 13.000 VerA-Begleitungen durchgeführt.

VerA richtet sich an Auszubildende in ganz Deutschland – unabhängig von Alter, Herkunft oder beruflicher Richtung. Auf die gezielte Vorbereitung seiner Expertinnen und Experten auf ihre VerA-Begleitungen legt der SES großen Wert. Zu diesem Zweck werden alle, die sich bei VerA engagieren möchten, zu einem zweitägigen Einführungsseminar (EFS) eingeladen. Bislang hat der SES rund 2.600 Expertinnen und Experten auf ihre Aufgabe bei VerA vorbereitet.

Auch im Landkreis Rhön-Grabfeld stehen aktuell 7 speziell geschulte Senior Expertinnen und Experten den Jugendlichen zur Verfügung und bieten in der Regel eine individuelle Begleitung nach dem 1:1 Prinzip an. Die Nachfrage ist jedoch so hoch, dass der SES dringend neue Coaches sucht – auch in unserem Landkreis.

Dipl. Handelslehrer i. R. Burkard Volk ist einer der Ehrenamtlichen im Landkreis Rhön-Grabfeld im SES. Er macht im Pressegespräch deutlich: „Die Begleitung eines Auszubildenden ist mit einem Enkel-Opa-Verhältnis vergleichbar. Ich habe interessante Erfahrungen gemacht und erlebe die ehrenamtliche Tätigkeit als sehr positiv, zumal die Jugendlichen sich vertrauensvoll an mich wenden und von meinem Wissen- und Erfahrungsschatz profitieren wollen“, so Volk.

Landrat Habermann findet für das Projekt sehr lobende Worte und würde es begrüßen, wenn noch mehr Fachleute im Ruhestand dafür gewonnen würden.

Interessierte können sich als Senior Expertin oder Experte beim SES registrieren lassen. Es entstehen keine Kosten! Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung belohnt. Weitere Informationen siehe Kontakt.

Senior Experten Service (SES)

Der Senior Experten Service (SES) – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die größte Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Die SES-Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen ist Ende 2008 angelaufen. Partner des SES bei VerA sind der der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundesverband der Freien Berufe (BFB). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert VerA im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



Bild: Ines Renninger, Mainpost
v.l. Jurgita Groß, Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte, Landrat Thomas Habermann, Regionalkoordinator Dieter Helfricht, Dipl. Handelslehrer i.R. Burkard Volk (SES Senior Experten Service)

Kontakt:
Regionalkoordinator Würzburg
Dieter Helfricht
Tel.: 0931 77895, Mobil: 01577 3515269
E-Mail: unterfranken@vera.ses-bonn.de

Initiative VerA
0228 26090-40
vera.ses-bonn.de oder www.ses-bonn.de
Kontakt:
Jurgita Groß
Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte
Landkreis Rhön-Grabfeld

Telefon: 09771 94-149
Jurgita.gross@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Vereine

DJK Olympia Schönau e.V.:

Das DJK-Vereinsheim ist jeden Freitag ab 19:30 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Rhönradturnen:
Montag: 16:45 Uhr bis 20:00 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße
Mittwoch: 16:45 Uhr bis 19:30 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße

Zumba:
Mittwoch: 19:30 Uhr Zumba in der Turnhalle.

„Dem Diabetes davonlaufen“:
Sonntag: 14:00 Uhr ab Sportheim.

Dart:
Montag und Donnerstag: ab 19:00 Uhr Training

Krabbelgruppe:
Dienstag: 10:00 Uhr in der alten Schule.

Kolpingkapelle Schönau:
Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal.

SV Burgwallbach:
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Damengymnastik im Sportheim.

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	**Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth**
Pfarradministrator:	**Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000**
per Email:	pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar:	**Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366**
per Email:	george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent:	**Christian Klug, Tel. 09771-6354840**
per Email:	christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro:	**Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann**
telefonisch erreichbar:	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr **unter Tel. 09771-2744**
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	**Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.
Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

LÖWEN APOTHEKE

NEUE

... wegen Fachkräftemangel, gültig ab 02. Mai 2019

Öffnungszeiten
der Löwen-Apotheke
Marktplatz 10 · 97653 Bischofsheim
Tel.: 09772 1238

Mo, Di, Do, Fr:	8.30 – 13.00 Uhr
und	14.00 – 18.00 Uhr
Mi, Sa:	8.30 – 13.00 Uhr

Kostenfreier Lieferservice
im Umkreis von ca. 15 km (außer Mi & Sa)

Info der Caritas

„Schwarz auf Weiß“ - Unsere Leistungen in 2018:

Wie bereits in den Vorjahren dürfen wir Ihnen die erbrachten Leistungen der drei Caritassozialstationen im Landkreis Rhön-Grabfeld vorstellen.

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
„Schwarz auf weiß“ sehen Sie, dass wir 2018 mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritassozialstationen insgesamt 1.662 Patienten versorgt haben. Wir waren für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises 891.196 km unterwegs. Dies entspricht ca. 22 Umrundungen der Weltkugel. 683.664 Leistungen erbrachten wir in der Pflege und Betreuung der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten.

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
Gut 39.090 caritative Leistungen wurden zusätzlich erbracht. Caritative Leistungen sind Leistungen, die ohne Verrechnung erbracht werden. Im Einzelfall sind dies auch Leistungen, weil wir Menschen zu versorgen haben, die von ihrer Absicherung her nicht in der Lage wären, diese Leistungen selbst zu finanzieren.

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
Demenzschulungen, Hauskrankenpflegekurse und 922 Pflegeberatungen runden das Profil der Sozialstationen ab.

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
Wichtig ist uns die Entlastung Angehöriger. Menschen, die zuhause wohnen bleiben möchten in Alter und Krankheit, brauchen mehr als pflegerische Versorgung. Der gesamte Lebensalltag muss bewältigt werden. Dies geschieht mit Hilfe der pflegenden Angehörigen, mit Hilfe unserer Nachbarschaftshilfekreise, mit Hilfe der Menschen in Dorf und Gemeinde, mit Hilfe der Gemeindecaritas sowie der CaritasPaten und weiterer ehrenamtlicher Helfer. Ohne die Unterstützung von vielen Ehrenamtlichen, könnten alte und kranke Menschen selten zu Hause verweilen - gerade in einer Situation, in der familiäre Anbindung oft nicht mehr so wie früher im gewohnten Ausmaß vorhanden ist.
Da ist es hilfreich, wenn die zu Pflegenden tageweise in der Sozialstation in Obhut sind, den Tag dort strukturiert und gut versorgt verbringen können und erst abends zu ihren Familien und Angehörigen in die eigene Häuslichkeit zurückkehren. (313 Pflegeentlastungstage)

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
Menschen müssen nicht nur gut versorgt werden und ihren Alltag schultern können. Auch die Weiterentwicklung der Pflegesituation, die soziale Anbindung, der Austausch in den Gemeinden muss vorhanden sein. Mit Patientenfesten, unserm Inklusionscafé, Dank- und Gedenkgottesdiensten sowie mit unseren Selbsthilfe- und angeleiteten Gruppen, wie der Gruppe „Vergiss mein nicht“ oder der Gruppe für Trauernde sowie mit unserer „Spurensucher“-Gruppe, einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit demenzieller Erkrankung, versuchen wir aktuelle Themen für pflegende Angehörige und unsere Patientinnen und Patienten aufzubereiten.

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
Wir sind für Sie da, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag!

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
Die drei Caritassozialstationen feierten im Jahr 2018 ihr 40 jähriges Jubiläum. Wir sind stolz, dass wir über diese lange Zeit für Pflegebedürftige und deren Angehörige da sein durften und dies auch zukünftig dürfen – eine wahrhaft große Aufgabe, die über Jahrzehnte ein großes caritatives Engagement erfordert hat. Wertschätzender Umgang, würdevolle Pflege –

oberstes Gebot für unsere drei Caritassozialstationen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Seniorentagespflege St. Kilian in Mellrichstadt
Die Seniorentagespflege St. Kilian ist ein teilstationäres Angebot. Die Tagespflege hatte an 247 Tagen geöffnet. Insgesamt 80 Patienten waren an 3.566 Belegungstagen anwesend. Dafür waren die MitarbeiterInnen (13 haupt-, 10 ehrenamtliche MitarbeiterInnen und 2 Bufdis) 55.332 km unterwegs.

Die gute Nachricht – Seniorentagespflege St. Peter in Bad Königshofen: Eröffnung im März 2019
Die Seniorentagespflege St. Peter mit 18 Plätzen wurde am 01.03.2019 in Bad Königshofen eröffnet!

Die gute Nachricht - Pflegeübungszentrum: Eröffnung im April 2019
Das Pflegeübungszentrum, ein Zukunftsprojekt, wird am 29.04.2019 offiziell eröffnet. Es ist ein Modellprojekt zur Angehörigen- und Patientenberatung bei Eintritt einer Pflegesituation. Pflegebedürftige und Angehörige können hier bis zu 21 Tagen leben und üben, ob und wie ambulante Pflege umsetzbar ist. Pflegeübungszentrum – die Zukunft beginnt!

Nah bei den Menschen – weil Pflege mit Herz ein Stück Lebensfreude sichert
„Schwarz auf Weiß" - schwarze Zahlen auf weißem Papier sagen doch nur einen Teil dessen aus, was in den drei Caritassozialstationen vor Ort passiert. Gerne geben wir Ihnen bei Bedarf weitere Informationen zu unseren Sozialstationen oder laden Sie auch zu einem Besuch Ihrer gemeindlichen / politischen Gremien in unsere Sozialstationen und Tagespflegen sowie ins PÜZ ein.

Herzlichen Dank Ihnen für die gute und zielführende Zusammenarbeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten.
Herzlichen Dank für alle materielle und ideelle Unterstützung unserer Dienste – damit Pflege zu Hause gelingt und ein Stück Lebensfreude bringt!
Herzliche Grüße aus dem Caritashaus

Ihre
Angelika Ochs
Geschäftsführerin



Elterncafé

Offener Treff für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern im Alter von 0 – 3 Jahren

Wann? 14tägig am Mittwoch zwischen 9.30 – 11.00 Uhr

Termine

08.05.19	**Offenes Elterncafé**
22.05.19	**Essen wie die Großen – vom Brei zum Familienessen** (in Zusammenarbeit mit Sigrid Gerlach und dem Netzwerk Junge Eltern & Familie – Ernährung und Bewegung/ AELF)
05.06.19	**Offenes Elterncafé**
26.06.19	**Das bisschen Haushalt macht sich von allein – oder?**
10.07.19	**Offenes Elterncafé**
24.07.19	**Offenes Elterncafé**

Wo? Dorfscheuer in Unsleben, Kemenate 1

Was? Offener Treff mit Möglichkeit zum Kontakte knüpfen, zwanglosen Austausch, informieren, usw. – gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (kostenfrei).

Begleitet werden die Treffen von Kinderkrankenschwestern und Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle frühe Kindheit (KoKi).

1x im Monat gibt es Infos zu Themen, die Eltern beschäftigen.

Wir freuen uns auf alle Eltern mit Babies und Kleinkindern, auch auf solche, die es noch werden wollen. Ebenso sind Großeltern herzlich willkommen.

Fragen & Infos:
Landratsamt Rhön-Grabfeld – Kontaktstelle frühe Kindheit (KoKi)
Kolpingstraße 18, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771/94-645 und -646
email: koki@rhoen-grabfeld.de, Internet: www.koki-rhoen-grabfeld.de

KoKi Netzwerk frühe Kindheit
Bundesstiftung Frühe Hilfen



BFV- Ferien-Fußballschule

Spiel, Spaß, Fußball pur in den Ferien beim TSV Münnerstadt!

Auch in diesem Jahr bietet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) dezentral wieder seine in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten BFV-Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an.

WANN und WO findet die BFV-Ferien-Fußballschule statt?
In den Pfingstferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche vom 11. - 13. Juni 2019 am Sportgelände des TSV Münnerstadt, Am Kleinfeldlein, 97702 Münnerstadt gezielt ihrem Hobby nachgehen.

WER kann teilnehmen?
Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler/in oder Torhüter/in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder kein Vereinsmitglied, bei uns kann jeder teilnehmen, der Lust auf ein tolles Fußball- und Freizeitprogramm hat.

WAS erwartet mich?
Geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele, neue Freunde, Top-Trainingsausstattung von adidas, qualifizierte und geschulte Trainer und vieles mehr! Getreu unserem Motto „Spiel, Spaß, Fußball pur!“ nehmen die Spielerinnen und Spieler mit Freude und Begeisterung an einem coolen Fußball-Freizeit-Event teil.

Vor Ort wirst du täglich von 9 bis 17 Uhr betreut. Für Mittagessen, Obst und ausreichend Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Zusätzlich erhältst du eine hochwertige adidas-Ausrüstung (Trikot, kurze Hose, Stutzensocken und einen exklusiven Trainingsball), sowie eine Trinkflasche.
Dies alles bietet der BFV zum Preis von 129,- Euro für 3 Tage (Geschwisterkinder zahlen 119,- Euro).



WIE kann ich mich anmelden?
Weitere Infos und die Anmeldung findest du im Internet unter www.bfv.de/ferien.
Auf unserer Facebook-Seite https://www.facebook.com/bfvferienonline/ findest du zudem exklusive Videos und Fotos von unseren vielen Camps und Fußballschulen.

Containerdienst
Folienabfälle
Aktenvernichtung
Altpapier
STÄBLEIN GMBH
Umweltfreundliche Entsorgung
Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (0 97 75) 3 45 · Fax 14 20

Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit.
Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.
Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich
Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere
Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen
Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig
Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen
Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Naturforscher gesucht

Lust auf Abenteuer in der Natur?
Mach mit und komm zur NAJU!

Gründungstreffen Naturkindergruppe „Wilden Füchse“ in Schönau a. d. Brend für Kinder ab 4. Jahren
Wann: Samstag, den 18. Mai, ab 15:00 Uhr
Ort: Burgwallbacher Str. 7, in Schönau

Anmeldung/Infos:
Stephanie Ziegler (Gruppenleiterin), Tel.: 097758589911 oder 016094976684
stephanie.wilterius@web.de / www.naju-bayern@lbv.de

Die dritte Mundartrallye in Burgwallbach war wieder ein voller Erfolg

Die Karmeliterbrüder haben aber auch ein Herz für die gute Sache.

Der Saal im Gasthaus zum Hirschen war erneut bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Veranstaltung hat sich in den wenigen Jahren ihres Bestehens bereits zum Selbstläufer entwickelt. Karten sind im freien Verkauf nicht zu bekommen und Werbung müssen die Stammtischler für ihre Veranstaltung gar nicht erst machen.
Vielleicht ist aber die perfekte Organisation durch die Stammtischmitglieder und das Personal des Gasthauses schon Werbung genug. Zu Essen und Trinken gibt es nur in den Pausen und da muss es schnell gehen, damit bis zum nächsten Auftritt alle Besucher wieder versorgt sind und so auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Nur so ist es möglich, dass die Karmeliterbrüder auch die Einnahmen erzielen, die es ihnen ermöglichen immer wieder für gute Zwecke zu spenden. Und auch Spenden gab es an diesem Abend reichlich. 300 € erhielt Martin Raab für die Organisation der Skifreizeit für benachteiligte Jugendliche, die er nun schon viele Jahre lang organisiert und auch das Geld dafür selbst einsammelt. Bruno Kleinhenz konnte weitere 300 € im Namen der Pfarrei Burgwallbach für den Markusgarten entgegen nehmen. Diesen hatte sich Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler zu seinem 60. Geburtstag gewünscht und kann die Verwirklichung aufgrund seines viel zu frühen Todes nun nicht mehr erleben. Simon Holzheimer freute sich für den Schützenverein über 500 €. Es wird eine digitale Schießanlage angeschafft, die die alten Schießstände ablösen soll und eine Investition in Zukunft und in die Jugend darstellt. Alle drei bedankten sich beim Vorsitzenden Rüdiger Kleinhenz und bei Thomas Brückmann, der gekonnt, locker und mit viel Humor durchs Programm führte und sich bereits selbst zu einem festen Bestandteil des Abends entwickelt hat.

Gaby Gröschel aus Mühlbach, deren Mutter aus Burgwallbach stammte, hatte als erste Akteurin geradezu ein Heimspiel. Sie berichtete im angenehmen und unverwechselbaren Rhöner Dialekt über die Dinge des täglichen Lebens. Sie erzählte dabei teils eigene Geschichten oder zitierte von Cilli Pigor. Und sie tat dies in einer Art und Weise, wie es dem Rhöner auf den Leib geschnitten ist. So erntete sie viel Applaus und war mehr als nur Ersatz für den wegen Krankheit ausgefallenen Rainer Breunig.
Es folgte Bauer Eugen alias Otmar Schraud. Er erzählte von seinem Afrika-Urlaub mit seiner Frau und war mit einem solch großen Flugzeug unterwegs, dass die Spitze des Fliegers bereits in Afrika landete als der Hintern erst in Frankfurt abhob. Auch er wusste mit seinem Aussehen und seiner Gestalt die Zuhörer zu begeistern.

Bekannt durch den Veitshöchheimer Fasching ist Ines Procter aus Erlabrunn. Sie war mit ihrem Putzlappen unterwegs und hatte die Lacher schon auf ihrer Seite, bevor sie überhaupt auf der Bühne ankam. Hatte sie doch bis dorthin schon jede Menge Glatzen poliert - und dies sehr gründlich. Wenn frau dann zu Zeiten des Brexit auch noch mit einem Briten verheiratet ist, kann frau nicht sicher sein, ob der Brexit auch die Probleme in der Ehe gleich mit löst. Es hatte seinen eigenen Reiz, dass im Publikum der Ehemann saß, über den frau nach Herzens Lust herzog und ihm dabei mit lebendiger Gestik vielsagende Blicke zuwarf.

Den Abschluss bildeten in Burgwallbach die Rhöner Sauwäntzt aus Lütter. Sie verstanden es ausgezeichnet ihre eigenen Liedtexte mit ihren ungewöhnlichen Instrumenten zu begleiten. Und obwohl sie aus dem Ausland kamen und sich ihre Sprache doch deutlich von der des bayerischen Rhöners unterschied, gelang es auch ihnen, das Publikum so zu begeistern, sodass alle bei der schon früh angekündigten Zugabe ins Kreuzberglied einstimmten und der ganze Saal schunkelte.
Ein rundum gelungener Abend, der geradezu nach einer Fortsetzung verlangt.

Freibad Schönau

Schwimmbadfreunde Schönau e. V.

schwimmbad & mehr



Geöffnet Mo.-Fr.:, 14:00 -20:00 Uhr
Sa/So/Feiertags/Ferien: 11:00- 20:00 Uhr
Bei unsicherem Wetter: Tel.: 09775 858 959
Info`s + Downloads unter: www.schwimmbad-schoenau.de

25 m Becken, Kinderbecken, Beachvolleyball,
Erlebnisbereich am Bach, Tischtennis, Kioskbetrieb und Biergarten
- Erreichbar über Brendtalradweg –

Unser Bad wird inzwischen in der 16. Saison ehrenamtlich betrieben – als Vereinsbad seit 2012
die Mitgliedschaft pro Familie beträgt 5,- €/Jahr
und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise

Kinder: 1,- €/Tag
Erwachsene: 3,- € /Tag

Saisonstart 2019 Vereinsbad Schönau

Es ist wieder soweit! Am Sonntag, dem 19. Mai, wird im Vereinsbad in Schönau die Sommmersaison 2019 eröffnet.
Schon zum 16. Mal haben es die Schwimmbadfreunde auch in diesem Jahr geschafft, das Schönauer Freibad für den Badebetrieb fit zu machen. Mit jedem Jahr wird es schwieriger dieses Ziel zu erreichen, da es immer weniger Helfer werden. Bis zur Öffnung brauchen wir jeden Samstag ab 9 Uhr noch dringend Helfer für die „Frühjahrspflege“ der Außenanlagen.
Das Freibad hat mit Kurt Wehner als Kioskbetreiber für auswärtige Gäste große Anziehungskraft und lockt auch Radler und Wanderer an.
Wasserratten und alle Besucher können am 19. Mai ab 11 Uhr umsonst in das Freibad kommen, Baden und Vereinsmitgliedschaften und/oder Dauerkarten erwerben.

Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr. An Wochenenden und und in den Ferien ist das Bad bereits ab 11 Uhr geöffnet.
Und wie seit vielen Jahren gilt die „20 Grad Regel“:
Die Temperatur von Wasser und Luft müssen mindestens 20 Grad betragen, sonst bleibt das Freibad an diesem Tag geschlossen und/oder ist für Schwimmer von 17 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Aktuelle Auskunft gibt es unter der Telefonnummer 09775/858959 oder im Internet unter www.schwimmbadfreundeschoenau.de/



Neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft

Info zur Fortbildung „Meisterin der Hauswirtschaft“

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Am **Donnerstag, 06. Juni 2019 um 17 Uhr,** können sich Hauswirtschafterinnen an der Klara-Oppenheimer-Schule im Städtischen Berufsbildungszentrum für kaufmännische, hauswirtschaftliche und soziale Berufe in Würzburg, Königsberger Straße 46, über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2019 bis Februar 2022, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Seniorenein-richtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.
Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei
Frau Veronika Mend, Tel. 09826 18-7300
Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304

Hauswirtschaftsschule Bischofsheim

Informationstag zum neuen einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft in Bischofsheim

Hauswirtschaftliche Fachkräfte sind gesucht. Was früher fast ausschließlich privat geleistet wurde, wird heute immer öfter in professionelle Hände gelegt. Berufe rund um die Hauswirtschaft gewinnen immer mehr an Bedeutung. Sie sind modern, attraktiv und perspektivenreich.
Am **Dienstag 17. September 2019** soll in der Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft in Bischofsheim wieder ein neuer einsemestriger Studiengang Hauswirtschaft in Teilzeit beginnen.
Dieses Bildungsangebot des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet allen Frauen und Männern im ländlichen Raum eine Chance zur Weiterbildung.
Der Unterricht findet zweimal wöchentlich Dienstag und Mittwoch vormittags statt und dauert 1½ Jahre. Die Ferienzeiten sind unterrichtsfrei.
Der einsemestrige Studiengang vermittelt hauswirtschaftliches Grundwissen in Theorie und Praxis und hilft so, den Alltag rationell zu organisieren. Die Teilnehmer erfahren, wie im Haushalt zeit- und kostensparend und dabei nachhaltig gewirtschaftet werden kann. Er vermittelt Kompetenzen zu ausgewogener Ernährung und Küchenpraxis, stärkt Persönlichkeit und Auftreten und zeigt, wie man sich Freiräume schaffen kann für Familie, Freizeit oder einen Wiedereinstieg in den Beruf.
Die Schule bereitet künftige Bäuerinnen auf ihre Arbeit im landwirtschaftlichen Haushalt und Betrieb vor und schafft Grundlagen für eine mögliche Berufstätigkeit im hauswirtschaftlichen Bereich. Der Schulabschluss vermittelt den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ und die berufs- und arbeitspädagogische Eignung zum Ausbilden und Anleiten von Personen. Werden die Zulassungsvoraussetzungen nach § 45. Abs. 2 Berufsbildungsgesetz erfüllt, kann nach dem Schulbesuch die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft abgelegt werden.

Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen zum Informationstag am **Dienstag, 7. Mai 2019 um 10.00 Uhr** in den Lehrsaal der Landwirtschaftsschule, Abt. Hauswirtschaft, Kreuzbergstr. 10 in 97653 Bischofsheim. Es besteht an diesem Tag auch die Möglichkeit einen kurzen Einblick in den laufenden Unterricht zu erhalten und den Studierenden Fragen zu stellen.
Anmeldung und nähere Informationen unter 09772 9328-0, poststelle@aelf-ns.bayern.de oder www.aelf-ns.bayern.de

Borkenkäfer an Fichten und Lärchen, Pflichten der Waldbesitzer

Durch die anhaltende Dürre sind die Waldbäume weiter unter großem Trockenstress, da auch im Jahr 2019 immer noch Wassermangel herrscht ist mit zunehmendem Befall an Borkenkäfern zu rechnen;

Alle Waldbesitzer sind verpflichtet, alle 4 Wochen ihre Nadelwälder zu kontrollieren und befallene Bäume unverzüglich aus dem Wald zu entfernen.

Zu erkennen sind Käferbäume an Kronen, die sich grau-gelb-rot verfärben, an abfallenden Nadeln und zuletzt an der abfallenden Rinde(siehe Bilder)
Saubere Waldwirtschaft ist die effektivste Maßnahme zur Eindämmung der Käfergefahr.
Kleinmengen unter 10 fm sollten auf jeden Fall selbst verarbeitet werden, bei größerem Holzanfall können sie sich an die Forstbetriebsgemeinschaft wenden (Tel.: 09771-97770); allerdings sind die zu erzielenden Holzpreise zur Zeit kaum kostendeckend!

Alle Info´s auch unter www.aelf-ns.bayern.de
Käferbäume müssen trotz laufender Flurbereinigung aufgearbeitet werden, bitte melden Sie aber die Maßnahme an:
Forstrevier Schönau, Tel.: 0173-86 38 406,
oder per Mail: michael.heinrich@aelf-ns.bayern.de



Redaktionsschluss für die Ausgabe im Juni ist der 14. Mai 2019

www.kreuzbergallianz.de

Aktionstag

Städtebauförderung 2019

11.Mai 2019

Feuerwehrhaus Schönau, Ortsmitte



Impulsvorträge 14 Uhr

Vorträge mit Infotafeln im Vortragssaal Feuerwehrhaus

Ortsbegehung zum nördlichen Scheunenriegel

Abschluss im Biergarten Gasthaus Krone

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Das erwartet sie am Aktionstag Städtebauförderung 2019

Impulsvorträge

14:00 Uhr	„Was ist Städtebauförderung“	Bgm. Zehe
14:15 Uhr	Innenentwicklung in der Allianz	Bgm. Zehe
14:30 Uhr	Beratergutschein	Bgm. Zehe
14:45 Uhr	NES Allianz „ Vortrag NES Allianzmanager Johannes Wolf	
15:00 Uhr	Wo kann die Gemeinde Schönau überhaupt noch Wohnraum schaffen?	Bgm. Zehe
15:30 Uhr	Exkursion zum nördlichen Scheunenriegel,	
16:00 Uhr	Ausklang im Biergarten	

Veranstalter:

Gemeinde Schönau in Kooperation mit der Kreuzberg Allianz e.V

Markbergstrasse 2; 97659 Schönau a.d. Brend